

Ausbildung in Sicht – ein Projekt unter Beteiligung der Gesellschaft für berufliche Bildung (Gbb mbH)



EU-Mittel für die Berufsfindung junger Menschen mit Migrationshintergrund

Zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund hat der Senat von Berlin gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfonds ein berufsvorbereitendes Programm unter dem Titel „Ausbildung in Sicht“ aufgelegt. Mit dem Programm sollen zielgerichtet Defizite sowohl im sprachlichen als auch im berufsfachlichen und berufsorientierenden Bereich abgebaut und damit die Chancen auf einen Ausbildungsplatz wesentlich verbessert werden. Die GBB - Gesellschaft für berufliche Bildung ist ein Unternehmen, das sich an dem Programm beteiligt. Basierend auf Erfahrungen vorangegangener Maßnahmen hilft die GBB gezielt Jugendlichen, die fehlende Ausbildungsreife zu erreichen.



Optimale Vorbereitung auf die Berufsausbildung

Die jugendlichen Migranten haben nicht nur die Möglichkeit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern auch in weiteren Grundlagenfächern wie Mathematik und Sozialkunde können sie sich fundierte Kenntnisse aneignen, um sich somit chancenreicher auf die Berufsausbildung vorbereiten zu können. Des Weiteren wird zielgerichtet, auf die persönliche berufliche Zukunft abgestimmt, das Erlangen von beruflichen Teilabschlüssen angeboten. Pro Woche werden 16 Stunden Qualifizierung durchgeführt. Neben der Qualifizierung werden Praktika angeboten, in denen die Teilnehmer/innen ihre Fähigkeiten in den gewünschten Berufen ausprobieren können. In der Regel dauern die Maßnahmen 6 Monate (abhängig vom Inhalt können manche bis zu einem Jahr dauern).



Barbara Heinze (Gbb mbH) und Teilnehmerin Alia Chemali-Kholfeh

„In jedem von uns steckt etwas Besonderes“

Unter der Anleitung der Dozentin Frau Barbara Heinze (Gbb mbH) wurden z.B. nach dem obigen Motto Bewerbungsunterlagen erarbeitet, die genau dies belegen. Es geht nicht darum »aufzufallen um aufzufallen«. Es geht darum, den Blick des Empfängers genau auf die Unterlagen zu richten, damit er sich den Namen einprägt. Dies kann durch eine auffällige Farbe, ein interessantes Foto, ein bestimmtes zum/zur Teilnehmer/in oder zum Beruf passendes Symbol oder einen coolen Satz zu Beginn der Bewerbung geschehen. Wir wissen doch: Auch in der Werbung geht es heute nur noch um die Vermittlung von Gefühlen. Vermitteln Sie dem Empfänger ein Gefühl! Ein gutes, ein überraschendes, ein schlechtes, ein nachdenkliches oder ein ablehnendes Gefühl. Es ist völlig egal, was Sie tun - nur tun Sie etwas Seien Sie besonders!

Eine junge Teilnehmerinnen aus der Maßnahme Ausbildung in Sicht hat sich z.B. für die Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel beworben. Auf dem Deckblatt hat sie drei verschiedene Bilder verwendet. Sie sitzt an einer Kasse. Als sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, hieß es: „Ach Sie sind das an der Kasse!“. Inzwischen wissen alle, die mit der Zulassung zum Ausbildungsplatz etwas zu tun haben: ...Das ist das Mädchen an der Kasse! So hat sie sich einen (besonderen) NAMEN gemacht.

| Begünstigter |

Gesellschaft für berufliche Bildung mbH
Drontheimer Straße 32
13359 Berlin

| Ansprechpartner |

Kristine Hoffmann

| Internetauftritt |

www.gbb.de
www.ausbildung-in-sicht.de

| Projektlaufzeit |

15.03.2010 bis 09.09.2010

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Berufsvorbereitung von Menschen mit Migrationshintergrund

| Finanzierung |

Gesamte öffentliche Mittel: 41.040,00 EUR
Davon EU-Mittel: 20.520,00 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds(ESF)

www.berlin.de/strukturfonds
www.berlin-strukturfondsprojekte.eu



Projekttitel	Ausbildung in Sicht
Projektnummer	20100000195
Zwischengeschaltete Stelle (Bewilligungsbehörde)	comovis GbR Oranienburger Straße 65 10117 Berlin
Antragstellung	comovis GbR Oranienburger Straße 65 10117 Berlin
Zielgruppe des Projektes	Jugendliche mit Migrationshintergrund bis 25 Jahre/ junge Mütter bis 27 Jahre
Ziele des Projektes	Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen mit Migrationshintergrund, durch gezielte Förderung im sprachlichen, berufsfachlichen sowie auch berufsorientierten Bereich, mehr Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu geben.
Schwerpunkte des Projektes	Das Projekt der GBB mbH bietet den Teilnehmern die Möglichkeit entsprechend der Ausbildungsbausteine für die Berufsausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Verkäufer sowie Kaufrau für Bürokommunikation an folgenden Kompetenzen zu arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Emotional geprägte Situationen im Verkauf zu meistern • Konfliktursachen festzustellen und Konfliktlösungen zu entwickeln • Ablegen des Kassenscheins • Tastaturtraining • Ablegen der ECDL-Prüfung • Erweiterung der Englischkenntnisse mit „Tell me more“ • Deutsch, Profiling, Persönlichkeitsstrukturanalyse mit P-Screen • Berufskunde und Bewerbungstraining • Vorbereitung auf Einstellungstests
Bewertung/ Effekte/ Wirkung des Projektes	<p>Mit der gewählten Zielgruppe des Projektes, bei der von einer Mehrfachbenachteiligung am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ausgegangen werden muss, leistet das Projekt einen qualitativ hohen Beitrag zur Verbesserung der individuellen Chancen der beteiligten Jugendlichen und so zur Ausgestaltung der Querschnittsaufgabe Chancengleichheit. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Ausbildungsverbund werden, gerade für Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Ausbildungschancen erhöht.</p> <p>Mit der Erreichung der gewählten Ziele (Verbesserung der Kenntnisse in den Grundlagenfächern, dem Angebot berufliche Teilabschlüsse zu erwerben sowie den gewonnenen praktischen Erfahrungen) soll den Jugendlichen der Einstieg in die berufliche Erstausbildung ermöglicht werden. Es wird eine nachhaltige Änderung der jeweiligen Lebenssituation der jugendlichen Migranten angestrebt, die auch weit in das soziale Umfeld ausstrahlt. Damit wird das vorgelegte Projekt auch der Querschnittsaufgabe Nachhaltigkeit gerecht.</p>

<p> Begünstigter Gesellschaft für berufliche Bildung mbH Drontheimer Straße 32 13359 Berlin</p> <p> Ansprechpartner Kristine Hoffmann</p> <p> Internetauftritt www.gbb.de www.ausbildung-in-sicht.de</p>	<p> Projektlaufzeit 15.03.2010 bis 09.09.2010</p> <p> Förderschwerpunkt Verbesserung des Humankapitals</p> <p> Förderaktion Berufsvorbereitung von Menschen mit Migrationshintergrund</p>	<p> Finanzierung Gesamte öffentliche Mittel: 41.040,00 EUR Davon EU-Mittel: 20.520,00 EUR</p> <p> EU-Programm Europäischer Sozialfonds(ESF)</p> <p>www.berlin.de/strukturfonds www.berlin-strukturfondsprojekte.eu</p>
--	---	--



Einen wesentlichen Teil des Projektes bildet ein Praktikum in Berliner Unternehmen. Hierfür werden vorzugsweise Unternehmen ausgewählt, die selbst ausbilden und im Idealfall motivierte Auszubildende suchen. Damit eröffnet das Projekt den Teilnehmern zunächst einmal den Zugang zu den Firmen.

| Begünstigter |

Gesellschaft für berufliche Bildung mbH
Drontheimer Straße 32
13359 Berlin

| Ansprechpartner |

Kristine Hoffmann

| Internetauftritt |

www.gbb.de
www.ausbildung-in-sicht.de

| Projektlaufzeit |

15.03.2010 bis 09.09.2010

| Förderschwerpunkt |

Verbesserung des Humankapitals

| Förderaktion |

Berufsvorbereitung von Menschen mit
Migrationshintergrund

| Finanzierung |

Gesamte öffentliche Mittel: 41.040,00 EUR
Davon EU-Mittel: 20.520,00 EUR

| EU-Programm |

Europäischer Sozialfonds(ESF)

www.berlin.de/strukturfonds

www.berlin-strukturfondsprojekte.eu